



Statistische Berichte

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Februar 2009



Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Februar 2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Vorbemerkungen	5
Auszug aus dem Güterverzeichnis	6
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen	8
2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen	9
3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009 nach Güterhauptgruppen	10
4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009 nach Flaggen und Beladungszustand	11
5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- keine Angaben vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- * Prozentuale Veränderung größer 999,9 % oder Prozent-Angabe nicht sinnvoll

- r berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz – VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Meldepflicht

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands.

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfasst

- alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen;
- die in nordrhein-westfälischen Häfen ankommenden und abgegangenen Schiffe sowie die umgeschlagenen Güter.

Die Statistik erfasst nicht

- den Verkehr von Fahrgastschiffen mit oder ohne Güterladung;
- den Fährverkehr;
- den Verkehr zur Versorgung der Schiffe;
- den Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr).

Hauptverkehrsbeziehungen

- Verkehr innerhalb Deutschlands ist jeder Verkehr zwischen deutschen Häfen.
- Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Darstellungsform

Bei der Darstellung des Güterumschlags wird der Güterer Empfang und -versand in jedem nordrhein-westfälischen Hafen zugrunde gelegt. Dies hat zur Folge, dass die transportierte Gütermenge bei nordrhein-westfälischen Transporten zweimal erfasst wird.

In der Güterbeförderung werden die nordrhein-westfälischen Transporte nur einmal berücksichtigt und ausschließlich Ankunftsätze (Empfang) verwendet. Dabei wird die transportierte Gütermenge dem Ausladehafen als Empfang sowie dem Einladehafen als Versand zugerechnet.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 4 veröffentlicht.

Für tiefer gegliederte Informationen liegen im Fachreferat Arbeitstabellen bereit.

Weitere Auskünfte zu diesem Thema erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina, unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3825 und Sabine Schmidt unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3826.

Binnenschifffahrtsstatistik ab Januar 2009

Ab Januar 2009 wurde die Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt vollständig umgestellt. Dies wird leider dazu führen, dass die Daten mit zeitlicher Verzögerung und – insbesondere was Vergleiche mit entsprechenden Angaben aus den Vorjahren betrifft – Einschränkungen publiziert werden können.

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

**0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
(einschl. lebende Tiere)**

- 00 Lebende Tiere
- 01 Getreide
- 02 Kartoffeln
- 03 Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse
- 04 Spinnstoffe und textile Abfälle
- 05 Holz und Kork
- 06 Zuckerrüben
- 09 Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe

1 Andere Nahrungs- und Futtermittel

- 11 Zucker
- 12 Getränke
- 13 Genussmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, anderweitig nicht genannt
- 14 Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette
- 16 Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen
- 17 Futtermittel
- 18 Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)

2 Feste mineralische Brennstoffe

- 21 Steinkohle und Steinkohlenbriketts
- 22 Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf
- 23 Steinkohlen- und Braunkohlenkoks

3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase

- 31 Rohes Erdöl
- 32 Kraftstoffe und Heizöl
- 33 Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase
- 34 Mineralölerzeugnisse, anderweitig nicht genannt

4 Erze und Metallabfälle

- 41 Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)
- 45 NE-Metallerze, -abfälle und -schrott
- 46 Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände

5 Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)

- 51 Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl
- 52 Stahlhalbzeug
- 53 Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial
- 54 Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band
- 55 Rohre aus Stahl u. Ä.; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl
- 56 NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug

6 Steine und Erden (einschl. Baustoffe)

- 61 Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken
- 62 Salz, Schwefelkies, Schwefel
- 63 Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien
- 64 Zement und Kalk
- 65 Gips
- 69 Sonstige mineralische Baustoffe u. Ä. (ausgenommen Glas)

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

7 Düngemittel

- 71 Natürliche Düngemittel
- 72 Chemische Düngemittel

8 Chemische Erzeugnisse

- 81 Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)
- 82 Aluminiumoxyd und -hydroxyd
- 83 Benzol, Teere und ähnliche Destillationserzeugnisse
- 84 Zellstoff und Altpapier
- 89 Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)

**9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren,
 besondere Transportgüter**

- 91 Fahrzeuge
- 92 Landwirtschaftliche Maschinen
- 93 Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen
- 94 Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren
- 95 Glas, Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse
- 96 Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung
- 97 Sonstige Halb- und Fertigwaren
- 99 Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)

1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen

Zeitraum		Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen							
		beladene Schiffe	Güter- umschlag	davon					
				Weser- und Mittel- landkanalgebiet		Westdeutsches Kanalgebiet		Rheingebiet	
		insgesamt		Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t		
1988		127 295	130 721	4 226	2 408	32 338	27 315	90 731	100 997
1989		132 382	130 910	4 305	2 520	32 528	27 952	95 549	100 438
1990		126 938	127 410	4 310	2 777	32 434	28 974	90 194	95 660
1991		125 024	123 455	3 909	2 407	30 636	27 989	90 479	93 057
1992		114 798	120 731	3 466	2 240	31 241	30 295	80 091	88 197
1993		107 896	111 904	3 505	2 339	29 169	28 371	75 222	81 195
1994		110 019	122 459	3 131	2 143	29 773	30 321	77 115	89 993
1995		108 362	120 447	3 085	2 257	29 547	30 119	75 730	88 072
1996		108 083	116 865	2 901	2 137	29 013	30 284	76 169	84 445
1997		112 929	123 005	3 144	2 389	29 460	30 503	80 325	90 113
1998		110 659	125 918	2 952	2 378	30 783	32 534	76 924	91 006
1999		99 989	118 250	2 915	2 551	26 457	28 086	70 617	87 613
2000		99 874	123 989	2 593	2 252	26 408	28 481	70 873	93 257
2001		95 053	119 089	2 702	2 549	23 223	25 695	69 128	90 844
2002		94 603	119 523	2 717	2 524	22 675	25 169	69 211	91 830
2003		107 163	118 505	3 086	2 658	25 177	26 365	78 900	89 481
2004		101 112	125 357	2 662	2 307	23 827	26 219	74 623	96 831
2005		102 278	125 814	2 732	2 315	23 854	26 281	75 692	97 218
2006		101 845	131 418	2 954	2 495	24 095	27 039	74 796	101 884
2007		98 417	135 709	2 746	2 216	24 486	28 531	71 185	104 963
2008		93 368	131 979	2 555	2 208	22 276	26 906	68 537	102 863
2009		...	...	...	...	...	...	...	...
2008	Januar	8 237	11 853	212	178	2 155	2 580	5 870	9 096
	Februar	7 840	10 831	234	203	2 038	2 429	5 568	8 199
	März	7 869	11 376	217	194	1 969	2 399	5 683	8 784
	April	8 221	11 852	246	220	2 001	2 386	5 974	9 246
	Mai	7 705	11 112	202	167	1 821	2 210	5 682	8 734
	Juni	7 728	11 134	198	164	1 866	2 243	5 664	8 727
	Juli	7 746	10 931	241	208	1 833	2 217	5 672	8 506
	August	7 447	10 590	205	176	1 694	2 084	5 548	8 330
	September	7 812	10 975	219	198	1 609	1 961	5 984	8 815
	Oktober	8 693	11 581	171	150	1 912	2 303	6 610	9 129
	November	7 628	10 482	213	185	1 763	2 086	5 652	8 211
	Dezember	6 442	9 261	197	166	1 341	2 008	5 002	7 086
2009	Januar	6 558	8 539	149	128	1 402	1 666	5 017	6 746
	Februar	6 405	8 676	196	157	1 492	1 834	4 717	6 684
	März	...	...	...	...	...	...	...	...
	April	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen

Gegenstand der Nachweisung	Februar	Januar	Februar	Januar – Februar		Veränderung Jan. – Feb. 2009 gegenüber Jan. – Feb. 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%

Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen in 1 000 Tonnen

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	701	597	647	1 453	1 244	-209	-14,4
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	149	134	229	329	363	+35	+10,5
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	551	463	418	1 124	881	-244	-21,7
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	535	325	443	1 104	767	-337	-30,5
Güterversand	560	452	433	1 148	885	-263	-22,9
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	5 611	4 569	4 270	11 994	8 839	-3 155	-26,3
Güterversand	2 730	2 012	2 248	5 524	4 260	-1 264	-22,9
Gesamtverkehr	10 137	7 955	8 041	21 223	15 996	-5 228	-24,6
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	2 511	1 781	1 841	5 324	3 622	-1 702	-32,0

Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. tkm

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	50	51	52	101	103	+2	+2,3
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	4	3	3	9	6	-3	-32,8
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	46	48	48	91	97	+5	+5,9
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	213	111	170	449	281	-168	-37,4
Güterversand	193	127	129	399	256	-143	-35,8
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	633	489	469	1 336	958	-377	-28,3
Güterversand	291	221	233	598	454	-144	-24,1
Gesamtverkehr	1 380	999	1 053	2 882	2 052	-830	-28,8
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	453	292	343	945	635	-311	-32,9

Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen in Tonnen

Land-, forstwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	186 175	98 173	75 244	370 542	173 417	-197 125	-53,2
Andere Nahrungs- und Futtermittel	489 094	460 208	446 726	995 447	906 934	-88 513	-8,9
Feste mineralische Brennstoffe	1 567 225	1 402 138	1 358 568	3 301 565	2 760 706	-540 859	-16,4
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 305 261	1 281 213	1 414 246	2 701 070	2 695 459	-5 611	-0,2
Erze und Metallabfälle	2 201 165	1 691 611	1 512 937	4 880 702	3 204 548	-1 676 154	-34,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	690 558	448 331	470 393	1 454 806	918 724	-536 082	-36,8
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 941 620	1 286 765	1 435 801	3 872 560	2 722 567	-1 149 994	-29,7
Düngemittel	67 335	46 337	48 073	137 328	94 410	-42 918	-31,3
Chemische Erzeugnisse	955 188	737 371	748 260	2 092 043	1 485 631	-606 412	-29,0
Sonstige Halb- und Fertigwaren	733 342	502 929	530 319	1 417 288	1 033 248	-384 040	-27,1
darunter							
besondere Transportgüter	448 612	460 264	483 748	859 220	944 012	+84 792	+9,9
Insgesamt	10 136 963	7 955 077	8 040 566	21 223 351	15 995 643	-5 227 707	-24,6

3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppen Hauptverkehrsbeziehungen	Februar	Januar	Februar	Januar – Februar		Veränderung Jan. – Feb. 2009 gegenüber Jan. – Feb. 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%
	1 000 t						
Getreide	149	95	71	300	165	-135	-45,0
Feste mineralische Brennstoffe	1 567	1 402	1 359	3 302	2 761	-541	-16,4
Mineralöl, -erzgn., Benzol	1 450	1 403	1 543	3 034	2 945	-89	-2,9
Erze, Metallabfälle	2 201	1 692	1 513	4 881	3 205	-1 676	-34,3
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	593	370	419	1 260	789	-471	-37,4
Sand, Kies, Bims, Ton	1 318	888	1 048	2 537	1 937	-600	-23,7
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	544	333	333	1 166	666	-500	-42,9
Düngemittel	67	46	48	137	94	-43	-31,3
Chemische Grundstoffe	472	302	325	1 003	627	-376	-37,5
Übrige Güterhauptgruppen	1 775	1 424	1 383	3 603	2 807	-796	-22,1
Insgesamt beförderte Güter	10 137	7 955	8 041	21 223	15 996	-5 228	-24,6
Verkehr innerhalb Deutschlands	1 796	1 374	1 523	3 705	2 897	-809	-21,8
Grenzüberschreitender Empfang	5 611	4 569	4 270	11 994	8 839	-3 155	-26,3
Grenzüberschreitender Versand	2 730	2 012	2 248	5 524	4 260	-1 264	-22,9

4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009 nach Flaggen und Beladungszustand

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit
Wesergebiet										
Deutschland	22	23	19	21	22	–	–	–	–	–
Niederlande	5	5	5	5	5	–	–	–	–	–
Polen	2	1	1	2	1	–	–	–	–	–
Zusammen	29	29	25	28	28	–	–	–	–	–
Mittellandkanalgebiet										
Deutschland	101	118	73	101	118	3	2	1	3	2
Niederlande	42	53	43	42	53	–	–	–	–	–
Belgien	4	5	4	4	5	–	–	–	–	–
Frankreich	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Tschechien	1	1	1	1	1	1	2	2	1	2
Polen	14	9	8	14	9	–	–	–	–	–
Zusammen	163	187	130	163	187	4	4	3	4	4
Westdeutsches Kanalgebiet										
Deutschland	538	834	641	374	567	11	19	15	8	14
Niederlande	777	1 450	995	512	974	14	22	19	14	22
Belgien	55	91	67	39	59	–	–	–	–	–
Luxemburg	20	29	24	14	18	–	–	–	–	–
Frankreich	8	5	4	8	5	–	–	–	–	–
Schweiz	17	25	19	3	5	6	12	10	–	–
Tschechien	5	5	4	5	5	–	–	–	–	–
Slowakei	2	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Polen	22	22	21	22	22	13	10	9	13	10
Nichtermittelte Flaggen	4	8	5	3	4	–	–	–	–	–
Zusammen	1 448	2 471	1 781	980	1 658	44	63	53	35	46
Rheingebiet										
Deutschland	793	1 416	1 008	526	916	186	492	369	148	394
Norwegen	1	3	1	–	–	–	–	–	–	–
Dänemark	–	–	–	–	–	1	2	2	1	2
Großbritannien	5	7	5	3	4	–	–	–	–	–
Niederlande	2 495	5 803	2 931	1 639	3 042	754	2 050	1 737	687	1 881
Belgien	321	803	451	178	426	6	16	10	3	8
Luxemburg	5	10	8	5	10	–	–	–	–	–
Frankreich	38	42	28	29	31	2	6	3	–	–
Spanien	4	5	3	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	27	61	36	19	40	–	–	–	–	–
Osterreich	14	29	19	–	–	1	2	2	–	–
Rumänien	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Bulgarien	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Tschechien	4	4	4	1	1	–	–	–	–	–
Polen	5	5	2	1	1	2	1	1	–	–
Russische Föderation	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Ukraine	2	6	3	1	4	–	–	–	–	–
Lettland	1	3	1	1	3	–	–	–	–	–
Nordafrika	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Nichtermittelte Flaggen	46	84	56	2	5	–	–	–	–	–
Zusammen	3 765	8 286	4 560	2 407	4 485	952	2 568	2 124	839	2 285
Wasserstraßengebiete insgesamt										
Deutschland	1 454	2 391	1 741	1 022	1 623	200	513	385	159	411
Norwegen	1	3	1	–	–	–	–	–	–	–
Dänemark	–	–	–	–	–	1	2	2	1	2
Großbritannien	5	7	5	3	4	–	–	–	–	–
Niederlande	3 319	7 312	3 974	2 198	4 075	768	2 072	1 756	701	1 903
Belgien	380	899	522	221	489	6	16	10	3	8
Luxemburg	25	39	32	19	28	–	–	–	–	–
Frankreich	47	48	34	38	38	2	6	3	–	–
Spanien	4	5	3	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	44	86	55	22	45	6	12	10	–	–
Osterreich	14	29	19	–	–	1	2	2	–	–
Rumänien	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Bulgarien	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Tschechien	10	11	9	7	7	1	2	2	1	2
Slowakei	2	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Polen	43	36	32	39	32	15	11	10	13	10
Russische Föderation	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Ukraine	2	6	3	1	4	–	–	–	–	–
Lettland	1	3	1	1	3	–	–	–	–	–
Nordafrika	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Nichtermittelte Flagge	50	91	61	5	9	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 405	10 974	6 496	3 578	6 359	1 000	2 636	2 180	878	2 336

5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen

Containerart	Einheit	Containerumschlag insgesamt	Empfang			Versand		
			zusammen	davon aus Häfen		zusammen	davon nach Häfen	
				Deutschlands	im Ausland		Deutschlands	im Ausland

Mittellandkanal-Gebiet

20-Fuß Container	Anzahl	396	189	189	–	207	207	–
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	515	285	285	–	230	230	–
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	1 426	759	759	–	667	667	–

Westdeutsches Kanalgebiet

20-Fuß Container	Anzahl	1 175	489	–	489	686	–	686
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	127	58	–	58	69	–	69
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	1 429	605	–	605	824	–	824

Rheingebiet

20-Fuß Container	Anzahl	14 442	6 442	278	6 164	8 000	662	7 338
30-Fuß Container	Anzahl	502	268	82	186	234	–	234
40-Fuß Container	Anzahl	20 182	8 797	405	8 392	11 385	585	10 800
Container größer 40-Fuß	Anzahl	17	7	–	7	10	–	10
Sonstige Großcontainer	Anzahl	6 385	1 623	–	1 623	4 762	971	3 791
Zusammen	TEU¹⁾	65 175	26 888	1 211	25 677	38 286	3 289	34 998

Wasserstraßengebiete Insgesamt

20-Fuß Container	Anzahl	16 013	7 120	467	6 653	8 893	869	8 024
30-Fuß Container	Anzahl	502	268	82	186	234	–	234
40-Fuß Container	Anzahl	20 824	9 140	690	8 450	11 684	815	10 869
Container größer 40-Fuß	Anzahl	17	7	–	7	10	–	10
Sonstige Großcontainer	Anzahl	6 385	1 623	–	1 623	4 762	971	3 791
Insgesamt	TEU¹⁾	68 030	28 252	1 970	26 282	39 777	3 956	35 822

1) Twenty-Foot-Equivalent-Unit (entspricht einem 20-Fuß-Container)

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.